



Der Minister
für Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
und Chef
der Staatskanzlei

DIE LINKE. BAG Queer
Kleine Alexanderstraße 28

10178 Berlin

Erfurt
27. März 2015

ZDF-Staatsvertrag

Nichtberücksichtigung der LSBTI-Community

Liebe Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Queer,

*Liebe Lesben*innen*

bezugnehmend auf euer Schreiben vom 12. März 2015 möchte ich euch hiermit mitteilen, dass die Thüringer Landesregierung sich dazu entschieden hat, einen Vertreter der LSBTI-Community in den ZDF-Fernsehrat zu entsenden. Im Rahmen des Beschlusses zum ZDF-Staatsvertrag ist diese Regelung am 26.03. von der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) verabschiedet worden.

Der bisherige Platz Verbraucherschutz wechselt von Thüringen nach Baden-Württemberg. Damit bleiben auch die Interessen des Verbraucherschutzes gewahrt.

Wir freuen uns, dass damit die Belange der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen/Transgender und die Interessen der Intersexuellen im ZDF-Fernsehrat Berücksichtigung finden und werden uns nach der Osterpause mit den Koalitionspartnern ins Benehmen setzen, um die Frage zu klären, welche Vertreterin / welcher Vertreter für diesen Bereich entsendet werden soll.

Mit solidarischen Grüßen

Benjamin

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Thüringer
Staatskanzlei
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Durchwahl:
Telefon 0361 3792-831
Telefax 0361 3792-832

VZ-CdS@
tsk.thueringen.de

www.thueringen.de